

# Friedenspolitische Wahlprüfsteine

## zur Bundestagswahl 2021



### ATOMWAFFENVERBOT

Atomwaffen bedrohen unsere Sicherheit, ihr Einsatz hätte katastrophale Folgen! Deshalb ist im Januar 2021 der UN-Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft getreten. Ein Großteil der Bevölkerung will, dass Deutschland diesem wegweisenden Vertrag beiträgt – doch die derzeitige Bundesregierung boykottiert ihn. Sie plant sogar, neue Kampfflugzeuge anzuschaffen, damit die Bundeswehr weiterhin US-Atombomben transportieren und abwerfen kann.

**Wie stehen die Kandidatinnen und Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis zu diesem Thema?**  
Fragen Sie nach, um mehr zu erfahren:

- 1** Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Bundesrepublik in der nächsten Legislaturperiode dem UN-Atomwaffenverbotsvertrag beiträgt?
- 2** Werden Sie sich für ein Ende der nuklearen Teilhabe Deutschlands in der NATO und den Abzug der letzten in der Bundesrepublik stationierten US-Atomwaffen einsetzen?

- 3** Werden Sie sich dafür einsetzen, dass keine neuen Atomwaffen-Trägerflugzeuge für die Bundeswehr beschafft werden?

Schreiben Sie mit der Aktionskarte »Meine Stimme für das Atomwaffenverbot!« auch direkt an die Parteien!  
[ohne-ruestung-leben.de/mitmachen](http://ohne-ruestung-leben.de/mitmachen)



### FRIEDEN ENTWICKELN

Die Menschheit steht vor existenziellen Herausforderungen. Bewaffnete Konflikte, die Klimakrise, Artensterben und Pandemien führen uns das deutlich vor Augen. Eine ganzheitliche Friedenspolitik kann einen entscheidenden Beitrag zu einer nachhaltigeren, gerechteren und friedlicheren Zukunft leisten. Dafür muss Deutschland konsequent auf Krisenprävention, Friedensförderung und den gewaltfreien Umgang mit Konflikten setzen.

**Wie stehen die Kandidatinnen und Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis zu diesem Thema?**  
Fragen Sie nach, um mehr zu erfahren:

- 1** Was werden Sie unternehmen, um die deutsche und europäische Außenpolitik gemäß den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung, dem Pariser Klimaabkommen, den Menschenrechten und im Sinne der »Menschlichen Sicherheit« zu gestalten?
- 2** Werden Sie sich für eine deutliche und dauerhafte Erhöhung der Mittel für zivile Krisenprävention, internationale Friedensförderung und den Zivilen Friedensdienst einsetzen?

- 3** Werden Sie sich für die institutionelle Stärkung und den Einsatz der Instrumente Ziviler Konfliktbearbeitung – zum Beispiel Konfliktmediation – einsetzen?
- 4** Werden Sie eine Erhöhung der Verteidigungsausgaben auf das 2-Prozent-Ziel der NATO ablehnen?
- 5** Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Bundeswehr auch künftig keine bewaffneten Drohnen erhält?

# Friedenspolitische Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021



## **RÜSTUNGSEXPORTE ABWÄHLEN!**

Deutschland gehört zu den fünf größten Waffenexporteuren der Welt! In den letzten Jahren genehmigte die Bundesregierung milliardenschwere Rüstungslieferungen an kriegführende und menschenrechtsverletzende Staaten. Dies ist möglich, weil die aktuelle Rechtslage viel Interpretationsspielraum lässt. Um das zu ändern, fordert die »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!« ein strenges Rüstungsexportkontrollgesetz.

**Wie stehen die Kandidatinnen und Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis zu diesem Thema?  
Fragen Sie nach, um mehr zu erfahren:**

**1** Werden Sie sich für ein restriktives Rüstungsexportkontrollgesetz einsetzen, das den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern grundsätzlich verbietet, sodass Rüstungsexporte nur in zu begründenden Ausnahmefällen genehmigt werden können?

**2** Werden Sie sich dafür einsetzen, dass ein Verbandsklagerecht geschaffen wird, welches es zivilgesellschaftlichen Organisationen ermöglicht, Rüstungsexportgenehmigungen auf ihre Rechtmäßigkeit hin überprüfen zu lassen?

**3** Werden Sie sich dafür einsetzen, dass Rüstungsexporte an kriegführende, menschenrechts- und völkerrechtsverletzende Staaten umgehend gestoppt werden?

**4** Werden Sie sich – angesichts der besonders hohen Opferzahlen – für ein vollständiges Exportverbot von Kleinwaffen und Leichten Waffen (gemäß UN-Definition), von zugehörigen Teilen sowie Munition einsetzen?

**5** Werden Sie sich dafür einsetzen, dass deutsche Regularien nicht durch eine unkontrollierte Internationalisierungsstrategie deutscher Rüstungskonzerne (zum Beispiel durch technische Unterstützung, Lizenzvergabe oder Unternehmensbeteiligungen an ausländischen Firmen) umgangen werden können?

**6** Werden Sie sich gegenüber der Bundesregierung für eine Verschärfung und strikte Einhaltung der europäischen Kriterien für den Rüstungsexport (*Gemeinsamer Standpunkt der EU*) einsetzen?

Die Wahlprüfsteine der »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!« (DIN A4, 2 Seiten) zum Weitergeben und Mitnehmen auf Wahlkampfveranstaltungen können Sie kostenlos bestellen:

Ohne Rüstung Leben,  
Arndtstraße 31, 70197 Stuttgart,  
Telefon 0711 608396,  
orl-info@gaia.de.

[www.ohne-ruestung-leben.de/  
bundestagswahl2021](http://www.ohne-ruestung-leben.de/bundestagswahl2021)



Die Wahlprüfsteine »Rüstungsexporte abwählen« werden von der Kampagne gegen Rüstungsexport in Kooperation mit der »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!« herausgegeben.

Die Kampagne gegen Rüstungsexport bei Ohne Rüstung Leben wird finanziell durch Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes gefördert.

Mehr zur »Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!« und weitere Hintergründe unter: [www.aufschrei-waffenhandel.de](http://www.aufschrei-waffenhandel.de).

## Wahlprogramme im Fokus

Wir haben die Wahlprogramme der großen Parteien analysiert und die wichtigsten friedenspolitischen Aussagen übersichtlich für Sie zusammengefasst. Diese und alle weiteren Informationen zur Bundestagswahl 2021 finden Sie unter:

[www.ohne-ruestung-leben.de/bundestagswahl2021](http://www.ohne-ruestung-leben.de/bundestagswahl2021)